

Tanz- und Bewegungstherapeut(in) / -pädagoge(in) mit Kindern und Jugendlichen auf der Insel La Gomera

Ausbildung Nr.: 612 - G12 | 613 - G12 | 614 - G13

Dauer: 2 Wochen Intensivausbildung

Termine: Nr. 612 - G12 26. März - 06. April 2012
Nr. 613 - G12 08. - 19. Oktober 2012
Nr. 614 - G13 07. - 18. Oktober 2013
*jeweils Montag bis Freitag je 8 - 18 Uhr
(ab ca. 17 Uhr Einzelcoaching bei Bedarf)*

Teilnahmegebühr: Euro 1.600,- / ermäßigt* Euro 1.280,-
(incl.USt.; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)
(* Bitte entsprechenden Nachweis der Anmeldung beilegen.)

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden.
Die in dieser Ausbildung enthaltene Zusatzqualifikation "Progressive Muskelrelaxation mit Kindern und Jugendlichen" entspricht inhaltlich den qualitativen Anforderungen der Krankenkassen bzw. der Kassenärztlichen Vereinigung. Somit werden die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelprüfung bei bestehender Grundqualifikation von den Krankenkassen hinsichtlich des § 20 SGB V (Primärprävention) bzw. von der Kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes im Bereich übender und suggestiver Techniken als spezifische Qualifikation grundsätzlich anerkannt.

Voraussetzungen: Offenheit, Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Tanz- und Bewegungserfahrungen, Freude an der Bewegung, Bereitschaft zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes, Schulabschluss.

Veranstaltungsort: IEK im Ausbildungszentrum in La Calera,
in malerischer Umgebung, ruhiger Lage und an den
Stränden und Kraftplätzen des Valle Gran Rey.

Sonstiges: Alle Buchungen sind unserer Erfahrung nach auch
kurzfristig möglich bzw. auch vor Ort leicht realisierbar.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wird die
Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Ausbildung vom Institut abgesagt
werden. Anmeldungen werden nur bis zum Erreichen der max. Teilnehmerzahl
berücksichtigt.

Tanz- und Bewegungstherapeut(in) /-pädagog(ein) mit Kindern und Jugendlichen

Hintergrund:

Bewegung ist für den Menschen natürlich und alltäglich. Daher liegt es nah, diese selbstverständliche Aktivität pädagogisch und therapeutisch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Gerade vor dem Hintergrund der wachsenden Zahl an Leistungsstörungen im Bereich des Lernens, des teilweise verlorengegangenen Spielverhaltens und der mangelnder Bewegung eröffnen sich für die Tanz- und Bewegungstherapie -pädagogik Schnittebenen und integrative Lernfelder.

Der Tanz und die Bewegung fördert ein gesundheitsbewussteres Verhalten aktiviert und stärkt den gesamten Organismus. Gleichzeitig stärkt sie auf der psychologische Ebene insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen das Selbstvertrauen und den Zugang zu den eigenen Empfindungen, Bedürfnissen und Gefühlen.

Im theoretischen Teil der Ausbildung werden Hintergründe zur Bedeutung des Tanzes, der Bewegung und Entspannung für die kindliche Entwicklung vermittelt. Weiterhin wird aus Sicht der Bewegung auf Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten eingegangen und Schwerpunkte für Interventionsmaßnahmen vorgestellt.

Anschließend werden vertiefend am Beispiel der Progressiven Muskelrelaxation für Kinder und Jugendliche Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Bedürfnis nach Bewegung und Entspannung auf eine kind- und jugendgerechte Art umgesetzt werden kann.

Ziel

Die Teilnehmer(innen) erwerben die Qualifikation der (gruppen-) therapeutischen und pädagogischen Intervention mittels einer Methodenvielfalt klassischer Formen der Körperarbeit, der Tanz- und Bewegungstherapie, sowie relevanter Methoden der Entspannungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Durch unterschiedliche körpertherapeutische Ansätze und Tanzimprovisation erlernen die Teilnehmer(innen) die authentische Körperpräsenz zu verfeinern und im individuellen Ausdruck zu stärken. Die tänzerische Selbsterfahrung und Gruppenarbeit fördern das Potential zur authentischen Vermittlung von Tanzeinheiten und zur tanz- und bewegungstherapeutischen - pädagogischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen.

Dieser ganzheitliche Ansatz, durch die Synthese aus traditionellen Methoden modernen wie alternativen Inhalten und innovativen Vermittlungsformen, ermöglicht ein tiefes Eintauchen in die jeweilige Thematik und eine praxisnahe und kompakte Vermittlung.

Aus dem Inhalt

- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Tanz-, Bewegung und kindliche Entwicklung
- Bewegungsmangel und Verhaltensauffälligkeiten
- Psychologische und sozialwissenschaftliche Aspekte
- Zusammenhänge zwischen Bewegung und Sprachintelligenz
- Bewegung und entwicklungspsychologische Zusammenhänge
- Grundlagen der Tanz- und Bewegungspädagogik
- Pädagogisch - therapeutische Interventionsformen und Interventionsmöglichkeiten mit Kindern und Jugendlichen (Ausleben des Bewegungsbedürfnisses, Förderung der Körpererfahrung / des Körperbewusstseins / der Sensibilisierung, des Selbstbewußtseins, der Empfindungswahrnehmung)
- Didaktische Bewegungsspiele (Rollenspiele, Raumwahrnehmung, Körperausdruck)
- Fantasiereisen in Bewegung
- Bewegungsspiele erfinden, improvisieren und anpassen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Förderung der Lernmotivation und des Lernprozesses durch Bewegung
- Leistungs- und Trainingssteuerung
- Gesprächsführung
- Seminarleiter(in) für kreativer Kindertanz
- Bedeutung des kreativen Ausdrucks im Tanz
- Potentialerforschung mittels Tanzimprovisation
- Tanz- und Fantasie
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Kinder über den tänzerischen Ausdruck
- Körperwahrnehmungs- und Einspürübungen
- Ängste und Aggressionen durch den kreativen Tanz bewältigen
- Gruppendynamische Übungen
- Kombination von Stimme und Bewegung
- Tanzrhythmik nach den 5 Elementen
- Emotionszuordnung
 - Das Element Holz
 - Das Element Feuer
 - Das Element Erde
 - Das Element Metall
 - das Element Wasser
- Die 5 Elemente - Wandlungsphasen in der Tanzrhythmik
- Körpersignale- Körpersprache bei Kinder und Jugendlichen
- Die Wirkung des Elements Wasser auf die Psyche – Erleben des Meeresklangs und seine Darstellung im Tanz

- Wirkweisen von Delfinen und Walen auf die Kinder und Jugendlichen
- Therapeutische Verknüpfungen und Heilwirkungen
- Das Kind im Spiel mit Walen und Delfinen
- Delfin und Walewaching - Veränderung von Emotionen -Sehen-Erkennen - sich sensibilisieren - kreativ - spielerisch- im Fluß mit den Tieren eine Vision als Tanz- und Bewegungstherapeut(in)/-pädagog(e)in für Kinder und Jugendlichen - entwickeln
- Die Bedeutung von Spannung und Entspannung für die kindliche Bewegung
- Progressive Muskelrelaxation - Seminarleiterschein
- Progr. Muskelrelaxation für Kinder und Jugendliche (Seminarleiterschein)
- Lösungsvorschläge für häufig auftretende Schwierigkeiten
- Einbettung der PMR in therapeutische Konzepte
- Gruppenanleitung
- Die Kraft der Mitte entdecken- Elementarbewegungen für Regeneration, Aufladen und Zentrierung
- Methodik und Didaktik in der Tanzpädagogik mit Kindern
- Selbsterfahrung
- Erfahrungen aus der Praxis
- Coaching
- Eigenständige Entwicklung von kreativen Gruppeninhalten
- Selbsterfahrung und gruppenpädagogische Gestaltung
- Supervision und Coaching
- Abschlusspräsentation einer Gruppenanleitung
- Therapieeinzel Sitzungen
- Rechtliche Aspekte/gesetzliche Grundlagen

Aus dem Methodenteil

Noch heute gilt: In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist. Die Tanz- und Bewegungstherapie /-pädagogik setzt sich aus trainingwissenschaftlichen, medizinischen, pädagogisch-psychologischen und sozialtherapeutischen Elementen zusammen. Fachliche, methodische und sozial-kommunikative Kompetenzen werden durch eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit sich selbst und den verschiedenen methodischen Ansätzen, die für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen relevant sind, erarbeitet.

In der Ausbildung wird durch Vortrag, Gruppenarbeit und Selbsterfahrung eine zielgruppenspezifische Wissensbasis zu den tanz- und bewegungstherapeutisch-pädagogischen Grundlagen und Elementen aus Entspannungstechniken in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen geschaffen. Die Teilnehmer(innen) üben Elemente aus den unterschiedlichen Verfahren. Die Erfahrungen werden reflektiert, analysiert und auf ihre therapeutische Relevanz hin geprüft.

Die gelernten Methoden werden von den Teilnehmer(inne)n umgesetzt und gemeinsame Therapieansätze generiert. Die Ausbildung endet mit der Durchführung einer selbst entwickelten Seminar- und Therapieeinheit. Therapieeinzel Sitzungen werden im Rollenspiel mit erfahrenen Therapeut(inn)en und Diplom-Psycholog(inn)en geübt und supervidiert.